

112 Buddy Bears suchen Paten

Projekt des Luther-Forums hilft Kindern in Haiti

GLADBECK. Mit einer spektakulären Kunstaktion will das Martin Luther Forum Ruhr zusammen mit der Stadt Gladbeck ein weithin sichtbares Zeichen für Toleranz und Völkerverständigung setzen und gleichzeitig Notleidenden Kindern in Haiti zu Bildung verhelfen. Unter der Schirmherrschaft von Außenminister a.D. Frank-Walter Steinmeier werden vom 7. bis zum 28. April die United Buddy Bears – The Minis - am Martin Luther Forum Ruhr zu sehen sein.

Das Motto: „Die Kunst der Toleranz“. Die künstlerisch gestalteten Bären gelten weltweit als Sinnbild für Vielfalt in der Einheit, für Toleranz und Völkerverständigung. Die Aktion wird eröffnet am Sonntag, 7. April, 14 Uhr (Eintritt frei) und wird begleitet von verschiedenen Veranstaltungen.

„Wir müssen uns besser kennenlernen, dann können wir uns besser verstehen, mehr vertrauen und besser zusammenleben.“

Unter diesem Motto werden die „UNITED BUDDY BEARS - The Minis Hand“ in Hand für Toleranz und Verständigung zwischen Völkern, Kulturen und Religionen. 109 Buddy Bären (jeder 1 m groß) repräsentieren ebenso viele von den Vereinten Nationen anerkannte Länder.

Zu den 109 Länderbotschaftern gesellen sich drei Buddy Bears mit ganz besonderen Botschaften. Mit der Goldenen Regel, der Globalen Ethik und dem Respekt vor jedem Leben führen sie den Gedanken der Toleranz auf grundlegende Weisheiten zurück.

In Gladbeck werden 112 der jeweils einen Meter großen Bärenskulpturen zu Gast sein. Sie bilden den farbenfrohen Rahmen für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, das dem gegenseitigen Ken-

nenlernen unterschiedlicher Kulturen dient. Gleichzeitig wird über Patenschaften Geld gesammelt, das in voller Höhe an die Kindernothilfe (www.kindernothilfe.de) geht.

Konkret wird das Geld aus den Patenschaften für ein Bildungsprojekt der Kindernothilfe in Haiti verwendet.

Für 1.495 Restavèk- und andere gefährdete Kinder hat das Hilfswerk in fünf Stadtteilen von Port-au-Prince Anlaufstellen für die Kinder eingerichtet.

Dort erhalten sie etwas zu essen und können lesen, schreiben und rechnen lernen. Jugendliche können an Ausbildungskursen teilnehmen, auch Handarbeitskurse, Gesundheits- und Hygieneaufklärung stehen auf dem Stundenplan.

85 Menschen, Firmen und Institutionen haben sich bereits für eine Patenschaft entschieden, darunter beispielsweise Bürgermeister Ulrich Roland, Superintendent Dietmar Chudaska mit Familie, Propsteipfarrei St. Lamberti, der Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, die Haiti-Initiative Herz Jesu Gladbeck, Sparkasse Gladbeck, Volksbank Ruhr-Mitte, Wertermittlung Thelen Gladbeck, die Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen, aber auch Großunternehmen wie Siemens oder Klöckner & Co..

Patenschaften für die Mini-Bären können für den Zeitraum der Ausstellung im Martin Luther Forum Ruhr erworben werden.

Jeder Buddy Bear steht auf einem Podest mit einer Plakette, auf der die Flagge des Landes, der Name des Künstlers und der des Paten vermerkt sind. Patenschaften gibt es für 300 und 500 Euro – Vereine, Personengruppen und Initiativen können sich auch zusammentun. Die Spenden für die Patenschaften kommen in vollem Umfang dem Hilfsprojekt

zugute.

Wer sich über eine Patenschaft und das Projekt insgesamt informieren will, findet viele Informationen in einem Flyer, der im Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Straße 38, und in der Gladbeck Information im Alten Rathaus ausliegt – oder im Internet unter www.lutherforum-ruhr.de zu finden ist.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Sonntag, 7. April, 14 bis 17 Uhr: DIE KUNST DER TOLERANZ mit Eva und Dr. Klaus Herlitz (Initiatoren der Buddy Bears), Dr. Jürgen Thiesbohnenkamp (Vorsitzender des Vorstandes der Kindernothilfe), Bürgermeister Ulrich Roland und Superintendent Dietmar Chudaska. Offizielle Eröffnung der Ausstellung: 15 Uhr

Sonntag, 14. April, 14 bis 17 Uhr: Der Künstler Otmar Alt hat für das Martin Luther Forum Ruhr einen Buddy Bären gestaltet. Ab 15 Uhr präsentiert er ihn erstmals der Öffentlichkeit und lädt zum Dialog über sein Werk.

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr: Dr. Jürgen Thiesbohnenkamp stellt die Arbeit der Kindernothilfe in Haiti vor.

Sonntag, 21. April, 14 bis 17 Uhr: Ein Familiensonntag im Martin Luther Forum Ruhr. Bunte Begegnungen mit den United Buddy Bears - The Minis - musikalisch begleitet von der Musikschule Gladbeck.

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr: Geistliche verschiedener Glaubensgemeinschaften werben im Kreis der United Buddy Bears - The Minis - für ein friedliches Miteinander und rufen zur Toleranz der Religionen auf.

Sonntag, 28. April, 14 bis 17 Uhr: Abschluss des Toleranzprojekts mit Landesarbeitsminister Guntram Schneider, Bürgermeister Ulrich Roland und Dr. Jürgen Thiesbohnenkamp.

6790/3 Stadtspiegel



Die bunten Mini-Bärchen gelten als Sinnbild für Toleranz und Völkerverständigung. Ab dem 7. April ist eine große Ausstellung im Martin Luther Forum zu sehen.